

Jahresbericht 2016 – Fachbereich Rope Skipping

Wie auch in den vergangenen Jahren ist die Sportart Rope Skipping bisher im Turngau nicht weit verbreitet. Die TG Camberg 1848 e.V. sowie der TUS Lindenholzhausen stellen die einzigen (bekannten) Vereine mit diesem Angebot, wobei letzterer nicht an Wettkämpfen teilnimmt. Falls es noch weitere Vereine mit dem Angebot „Rope Skipping“ im Turngau geben sollte, wenden Sie sich bitte an mich (Daniela Ribeiro, daniela@viritec.de). Gerne bieten wir Trainern auch unabhängig von festen Fortbildungsveranstaltungen die Möglichkeit, sich die Sportart einfach bei uns im Training anzusehen und auszuprobieren.

Die TG Camberg vertrat den Turngau im vergangenen Jahr bei Wettkämpfen sehr gut. Bei den Hessischen Nachwuchslandesmeisterschaften erreichten all unsere Teilnehmer in verschiedenen Altersklassen einen Platz in den Top 10. Marie Kabisch „ersprang“ sich den ersten Platz, Paulina Sachs Platz zwei. Ebenfalls auf Platz zwei gelangte Anneke Bessems, die bereits mit einer eigenen Kür angetreten ist. Einen weiteren Platz auf dem Siegerpodest konnte sich Sophia Schmidt sichern.

Das nächste Ziel war die Teilnahme an dem Hessischen Landesfinale. Da in unserem Turngau mangels Vereine und Kampfrichter keine eigene Gaumeisterschaft ausgetragen werden kann, haben sich vier Springerinnen der TG Camberg im Turngau Main-Rhein dafür qualifiziert. Bei den folgenden Meisterschaften auf der hessischen Ebene gehörten alle Springerinnen zu den besten 20, was für die erste Teilnahme an solch einem Wettkampf eine gute Leistung war.